	Logistik-Handbuch Wareneingang	Dok. LH001	Seite 1 / 7
		Erstellt am 19.10.2015	Erstellt von: <i>[Signature]</i>
		Version Nr. 1	
		vom 19.10.2015	Freigegeben von: <i>[Signature]</i>
		Druckdatum 23.02.2016	

Logistik-Handbuch

Vorgaben und Informationen zum Eingang von Waren

Wareneingang Allgemein

Eine Anlieferung darf nur mit den Originallieferscheinen des Lieferanten erfolgen. Die Cerealps-Einkaufsbestellnummer muss klar ersichtlich auf den Lieferpapieren angeführt werden. Die in der Bestellung vorgegebene Lieferzeit (Datum/Uhrzeit) muss strikt eingehalten werden, um eine reibungslose Warenübernahme zu gewährleisten.

Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB)

Es gelten die **Allgemeinen Einkaufsbedingungen**, welche unter www.cerealps.com/AGB (pdf) jederzeit eingesehen werden können; sie sind Basis der Zusammenarbeit und gelten als vereinbart!

Der Fahrer hat die Pflicht, den Anweisungen der Cerealps-Mitarbeiter strikt Folge zu leisten. Entscheidet der Mitarbeiter der Firma Cerealps eine Ware zu retournieren, so ist der Fahrer verpflichtet, die betreffenden Paletten wieder in seinem LKW zu laden und mitzunehmen.

Warenübernahme-Zeiten

Eine Anlieferung darf nur zu einem mit der Disposition festgelegten Zeitpunkt (Tag, Zeit) erfolgen. Der Fahrer meldet sich persönlich im Lagerbüro wo er die Mitteilung erhält, wann und wo die Entladung stattfinden wird.

Verladezeiten:

Montag-Freitag: 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Lagerstammdaten - Grundvoraussetzungen für eine Anlieferung

Da alle wesentlichen Lagerfunktionen und Kontrollmechanismen auf die Stammdaten zurückgreifen, ist es wichtig alle wichtigen Artikelstammdaten rechtzeitig zur Erfassung zu bekommen, um einen reibungslosen Lagerbetrieb zu ermöglichen. Die Artikelstammdaten werden so gewählt, dass diese einen längeren Zeitraum unverändert bleiben, da jede nachträgliche Änderung zusätzlich Zeit und organisatorischen Aufwand bedeutet. Sollten dennoch Änderungen notwendig sein, so ist sowohl der Einkauf als auch das Lager zu informieren bzw. mit dem Lager zeitlich abzustimmen. Änderungen müssen in jedem Fall mitgeteilt und von der Firma Cerealps schriftlich bestätigt werden.

Transporthilfsmittel

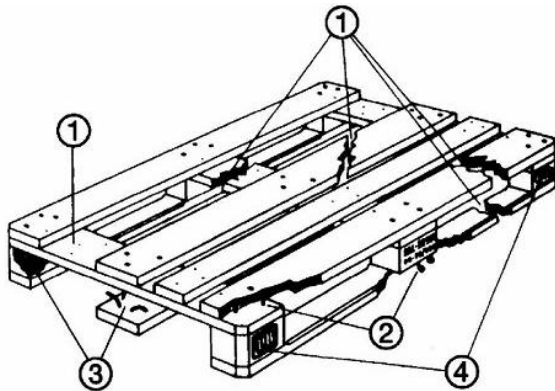
Für die Anlieferung sind ausschließlich EURO- und/oder EPAL-Paletten mit einem Grundmaß von 800x1200mm zu verwenden. Abweichende Palettenmaße sind grundsätzlich möglich, müssen aber zuvor mit der Firma Cerealps abgestimmt und von dieser bestätigt werden.

Die Ware sollte nach Möglichkeit artikelrein auf Paletten geschichtet werden. Einzelne Lagen- oder Sandwichpaletten, wenn Beschädigungsfreiheit der unteren Lagen gewährleistet ist, sind vom Lieferanten so zu stapeln, dass eine saubere Übernahme möglich ist.

Palettenqualität

Ein Palettentausch (EURO/EPAL) erfolgt ausschließlich, wenn die angelieferten Paletten neu, bzw. neuwertig und lebensmitteltauglich sind. Nicht getauscht werden Paletten welche folgende Mängel aufweisen:

- ein Brett fehlt, schräg oder quer gebrochen ist (1),
- Boden- und Deckrandbretter so abgesplittert sind, dass an einem Brett mind. zwei oder an mehr als zwei Brettern mind. je ein Nagel- und Schraubenköpfe sichtbar sind (2),
- ein Klotz fehlt oder so zerbrochen oder abgesplittert ist, dass mehr als ein Nagel- oder Schraubenkopf sichtbar ist (3),
- die wesentlichen EUR/EPAL-Kennzeichen fehlen oder unleserlich sind (4), offensichtlich unzulässige Bauteile zur Reparatur verwendet worden sind (z. B. zu dünne, zu schmale, zu kurze Bretter oder Klötze),
- der Allgemeinzustand so schlecht ist, dass die Tragfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist (morsche, faule oder mehrere abgesplitterte Bretter oder Klötze) oder die Ware dadurch verunreinigt werden kann (hygienisches Problem).



Palettenhandling



Grundsätzlich werden angelieferte Paletten 1 zu 1 getauscht, d.h. der Lieferant erhält die gleiche Menge Tauschpaletten ordnungsgemäß angelieferten Paletten wieder retour. Sollten in Ausnahmefällen zum Zeitpunkt der Anlieferung nicht genügend Leerpaletten verfügbar oder ein Tausch aus anderen Gründen nicht möglich sein, so erhält der Fahrer einen Paletten-Schuldschein. Mit diesem kann der Lieferant die ausständigen Paletten abholen bzw. bei der nächsten Anlieferung mitnehmen.


Transportsicherung

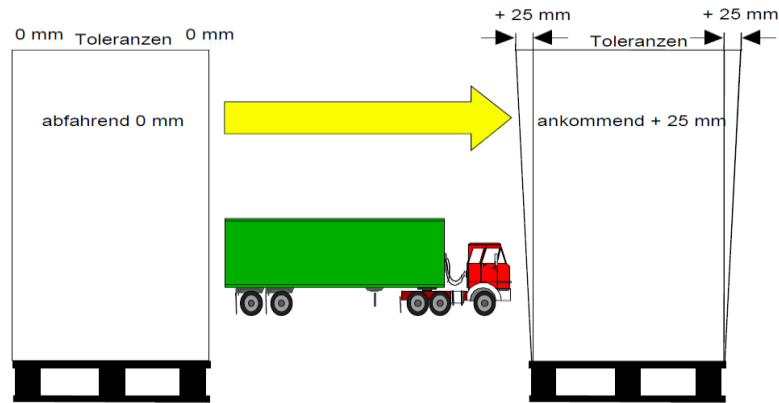
Palettenüberstände können zu erheblichen Störungen der Transport- und Lagerabläufe führen. Hierzu gehören u. a.:

- Warenbeschädigungen, Lagerbeschädigungen
- Behinderung von Be- und Entladevorgängen
- Verzögerung bei der Warenannahme
- Ausschleusen am Identifikations-Punkt (Konturenkontrolle) bei automatisierten Lagereystemen
- Störungen innerbetrieblicher Transportabläufe

Grundsätzlich darf eine hochregaltaugliche Originalpalette, die z. B. bei der Industrie verladen wird, keinen Überstand haben. Dies ist nach dem Transport nicht immer einzuhalten. Ein Palettenüberstand transportierter Paletten darf trotzdem 25 mm auf allen vier Seiten der obersten Lage nicht überschreiten.

Mögliche Arten von Transportsicherung sind z.B. Stretchfolien, Umreifungen, Zwischenlagen. Sollte es dennoch transportbedingt dazu kommen, so hat der Fahrer die Aufgabe die Palette gleichzurichten bzw. die Ware auf eine andere den Vorgaben entsprechend umzuschichten, andernfalls wird die Palette retourniert.

	Logistik-Handbuch Wareneingang	Dok. LH001	Seite 3 / 7
		Erstellt am 19.10.2015	Erstellt von: <i>[Signature]</i>
		Version Nr. 1	Freigegeben von: <i>[Signature]</i>
		vom 19.10.2015	
		Druckdatum 23.02.2016	



Ausnahmen: bei bestimmten Artikeln kann aufgrund höherer Transporteffizienz auf einen Überstand nicht vollkommen verzichtet werden. Ist ein Überstand unausweichlich bzw. sinnvoll, so muss dieser mit der Firma Cerealps abgesprochen und von dieser schriftlich bestätigt werden. Der vereinbarte Überstand muss dabei wie bei den Standardpaletten gehandhabt werden – d.h. die transportbedingten Toleranzen sind in jedem Fall einzuhalten.

Palettenhöhen

Die Palettenhöhen werden pro Artikel bei der Neuaufnahme der Artikelstammdaten festgelegt. Dabei wird grundsätzlich auf eine optimale Mischung zwischen Raumausnutzung im Lager bzw. auf dem LKW (Transporteffizienz) geachtet. Änderungen müssen schriftlich vereinbart und zeitlich abgestimmt werden. Nachfolgend sind die Palettenhöhen angegeben, welche optimal auf das Lager der Firma Cerealps abgestimmt sind:

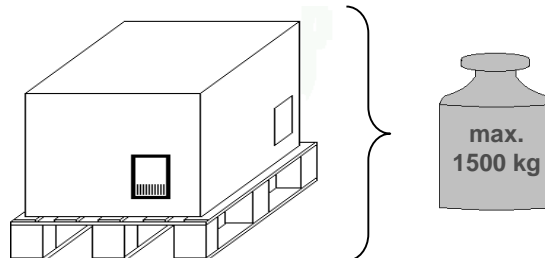
Idealhöhe: 1,20m


Maximalhöhe: 2,40m

Die Maße sind inkl. der Palettenhöhe von 0,15 m angegeben.

Palettengewicht

Das Gesamtgewicht einer Palette darf maximal 1500 kg inkl. Palette betragen.



	Logistik-Handbuch Wareneingang	Dok. LH001	Seite 4 / 7
		Erstellt am 19.10.2015	Erstellt von: <i>[Signature]</i>
		Version Nr. 1	
		vom 19.10.2015	Freigegeben von: <i>[Signature]</i>
		Druckdatum 23.02.2016	

Lieferqualität

- Die Ware muss in einem einwandfreiem Zustand angeliefert werden, darf keine Beschädigungen, Verschmutzungen, Zeichen von Feuchtigkeit, Schädlingsbefall usw. aufweisen
- Die maximale Palettenhöhe darf das Maß von 2,40m (inkl. Palette) nicht überschreiten
- Niedrige Paletten können übereinander gestapelt werden, sofern die Ware keinen Schaden nimmt. Das Auseinanderstapeln der einzelnen Paletten muss problemlos möglich sein
- Die Auszeichnung der Paletten und Bestelleinheiten mit Barcode oder Etikettierung sind ohne Ausnahme durchzuführen

Auszeichnung Palette

Die Auszeichnung erfolgt gemäß GS1-128 (ex EAN128)

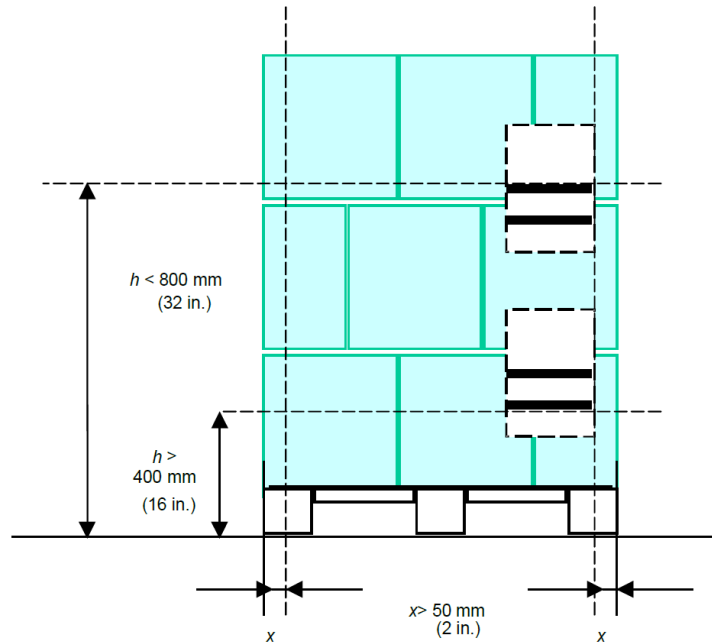
Das GS1 Transportetikett ermöglicht die eindeutige Identifikation und die Rückverfolgbarkeit der logistischen Einheiten über die gesamte Versorgungskette hinweg. Die verpflichtende Voraussetzung ist, dass jede Palette von Lebensmitteln mit einer Chargennummer gekennzeichnet wird. Folgende Angaben müssen verpflichtend verwendet werden:

AI	Inhalt
00	Serial Shipping Container Code SSCC
01	GTIN (EAN Nr.) der Handelseinheit <i>alternativ:</i>
02	GTIN (EAN Nr.) der in der Transporteinheit enthaltenen Waren
10	Chargennummer
15	Mindesthaltbarkeitsdatum (Format JJMMTT)
37	Anzahl der Kolli auf der Palette <i>alternativ:</i>
310x	Nettogewicht (Kilogramm)
311x	Länge (Laufmeter)

Zusätzliche Informationen in der Transportetikette stellen kein Problem dar, dürfen somit bei Bedarf im Code integriert werden.

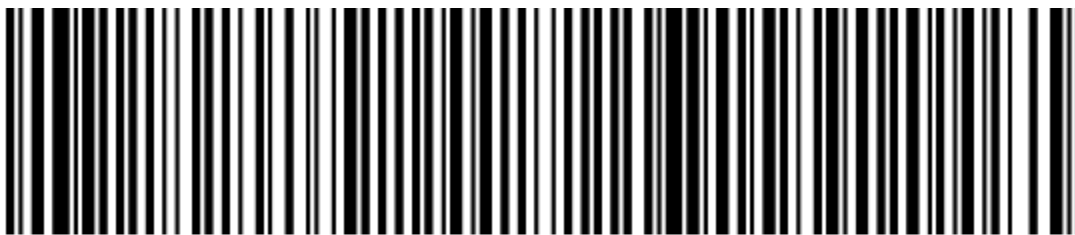
Platzierung der Palettenetikette

Gemäß dem GS1-Standard muss die Palettenetikette auf dem Transportmittel vertikal ausgerichtet sein und in einer Höhe zwischen 400 und 800 mm vom Boden angebracht werden. Der Abstand von der seitlichen Kante sollte mindestens 50 mm betragen. Die Anbringung der Etikette wird an einer Stirn- und Längsseite der Palette empfohlen, auf der Palette ist immer nur **ein eindeutiger SSCC** anzubringen. Die Palettenetikette muss faltenfrei und außerhalb der Stretchfolie angebracht werden.



Modulbreite

Das schmalste Element in einem Strichcode wird als Modul bezeichnet. Breite und Striche oder Lücken werden als ein Mehrfaches des Moduls berechnet. Die ideale Modulbreite sollte zwischen 0,33mm und 0,66mm betragen.



(02)09010004000006(15)160523(10)L285660(37)30



(02)09010004000006(15)160523(10)L285660(37)30

Etikettenformat

Das Standardformat beträgt laut GS1-Standard **A5 (148mm x 210mm)** und ist für die meisten Anforderungen ausreichend. Andere Abmessungen sind Variationen davon, die durch die Anforderung an die Datenmenge bestimmt ist.



Beispiel:

From:
Rohstoff GmbH
Musterstrasse 1
1210 Wien
Austria

To:
Cerealps GmbH
Gewerbegebiet
6543 Nauders
Austria

Content Description:
Weizenmehl Typ 0
8x 500g

GTIN of Contained Trade Items:
40123451234567895

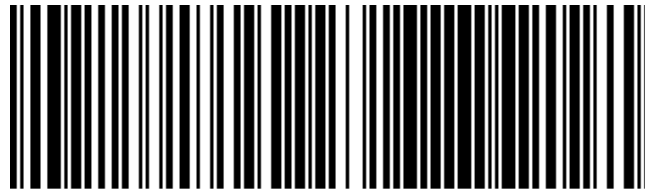
Count:
72

Best Before Date:
31.06.2016

Lot Number:
310515

Internal Code:
FF15-0368

SSCC:
390123451231502474





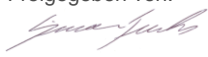
(02) 40123451234567895 (37) 72



(15) 160631 (10) 310515 (99) FF15-0368



(00) 390123451231502474

	Logistik-Handbuch Wareneingang	Dok. LH001	Seite 7 / 7
		Erstellt am 19.10.2015	Erstellt von: 
		Version Nr. 1	
		vom 19.10.2015	Freigegeben von: 
		Druckdatum 23.02.2016	

Auszeichnung Handelseinheit (Verkaufseinheit)

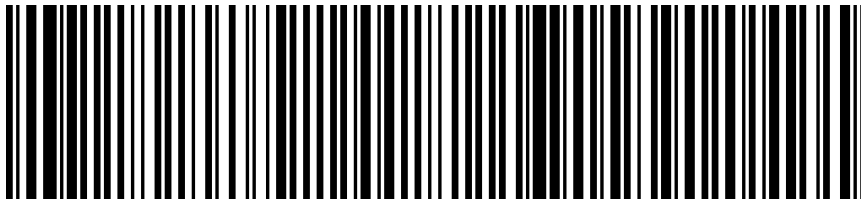
**Die Auszeichnung erfolgt gemäß:
EAN13
GS1-128**

Sollte der Barcode den Gs1-Standards nicht entsprechen oder unleserlich sein, wird die Ware ausnahmslos retourniert.

Platzierung auf Verpackung

Es werden vom Scanner automatisch alle Flächen, außer der Bodenfläche, abgetastet. Wird der Barcode unterhalb einer Folie angebracht, so ist zu gewährleisten, dass die Folie straff gespannt bleibt, keine Folienschweißnaht über das Symbol geht, die Folie transparent ist und trotzdem nicht reflektierend wirkt, d.h. trotzdem den erforderlichen Kontrast aufweist. Den Barcode nicht im Bereich von Netzen, Schweißnähten, Kanten, Rundungen anbringen.

Beispiel GS1-128:



(01)09010004000006(15)160523(10)L285660

Verpackung Handelseinheit (Verkaufseinheit)

Die Handelseinheiten müssen eine geschlossene, kompakte Einheit darstellen, die ein Schichten auf Rollcontainern in jeder Lage zulassen. Es ist auf innerbetriebliche Transportbelastungen der Handelseinheiten oder Paletten unter Einsatz von Flurförderfahrzeugen oder auftretenden Belastungen bei Einsatz von Rollbahnen, Förderbändern usw. Rücksicht zu nehmen, wie z.B.: bei Beschleunigungen, Abbremsen, Hubbewegungen, Aufprallstöße, Reibungswiderstand u.ä.

Informationsunterlagen

Weiterführende Informationen bzw. Unterlagen erhalten Sie bei der zuständigen GS1-Stelle, für firmenspezifische Fragen treten Sie bitte direkt mit der Firma Cerealps in Verbindung – alle nötigen Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage www.cerealps.com